Siedlung Neu-Mühlefeld

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-645042

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

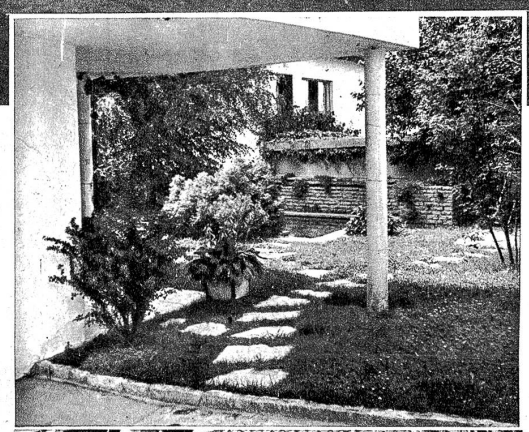
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Siedlung Neu-Mühlefeld

Aus dem Arbeitsgebiet von Architekt Henri Dubuis, Biel

Teilansicht der Siedlung

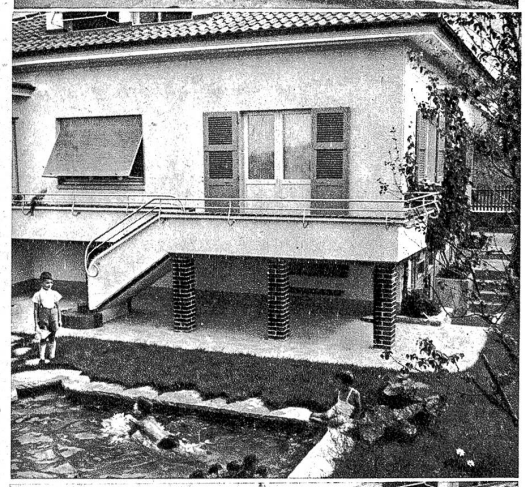


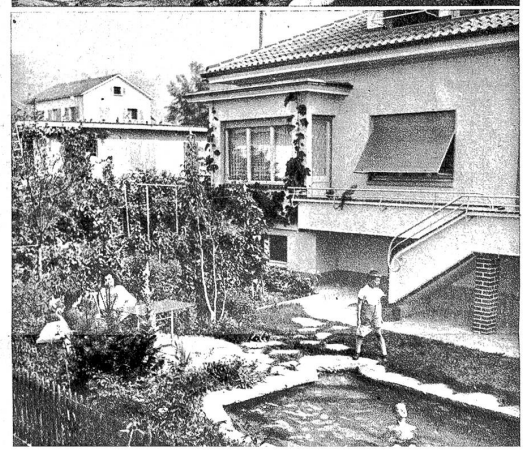
Durch Grundstückzusammenlegung und Erschliessung mit modernen Strassenzügen ist im Laufe der letzten 10 Jahre im Neu-Mühlefeld in Biel eine ideale Gartenstadtsiedlung entstanden. Es handelt sich in der Mehrzahl um lockere Gruppen im Charakter ähnlicher, jedoch nicht gleicher, über einen Leist geschlagenen Einfamilienhäuser. Die individuelle Art jedes Hauses wurde gewahrt, ohne indes den Gesamteindruck in seiner Ausgeglichenheit zu stören. Das Ganze zeigt die natürliche Form eines organisch gewachsenen Quartiers im Gegensatz zur modernen Gleichförmigkeit langweilig aneinander gereihter gleicher Haustypen.

Bemerkenswert ist eine Gruppe Einfamilienhäuser, die durch ihre Diagonalstellung trotz räumlicher Beschränktheit eine unerwartete Auflockerung bewirken und ganz eigenartige, schöne Durchblicke und Raumbeziehungen ergeben, wie dies vergleichsweise bei einer parallelen Stellung und einer Hintereinanderstaffelung der Häuser nie hätte erreicht werden können.

Neu-Mühlefeld ist eine ideale, moderne Wohnsiedlung, ein Eldorado der Kinder.

Photos: W. Nydegger



Rechts oben: Eine Gartenecke in der Siedlung
Mitte: Die räumliche Verteilung ermöglicht die Schaffung eines schönen Gartens. (Trennung zwischen Zier- und Gemüsegarten)
Unten: Jugend im Plantschbecken

Gruppe kleiner Flachdachhäuser, im Hintergrund die Städtische Schule